

Protokoll
über die 32. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Kulturraum Schloss Ulbersdorf
Am Schloss 1 im OT Ulbersdorf

am: Mittwoch, 25.05.2022

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
9 Stadträte
Ortsvorsteher, Uwe Nescheida
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Jens Schaffrath
Stadtrat, Herr Eric Richter
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube
Kämmerin, Frau George

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Felicitas Elles, Planungsbüro Schubert
Bernd Lösel, Roland Döring, Bernd Brückner

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 27.04.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Vorstellung des Entwurfes eines Interkommunalen Entwicklungskonzeptes für Sebnitz, Neustadt, Stolpen und Hohnstein
6. Erteilung der Zustimmung zur Leader-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 (BV 01-32)
7. Mitgliedschaft der Stadt Hohnstein in der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. (BV 02-32)
8. Bericht zur Maßnahmenliste Hochwasserschadensbeseitigung 2021 (Infoanlage)
9. Verkauf des Flurstücks 259/4 der Gemarkung Goßdorf (BV 03-32)
10. Verkauf eines Teiles der Flurstücke 2/8, 23 und 28 der Gemarkung Zeschmig (BV 04-32)
11. Verkauf des Flurstückes 844 der Gemarkung Ulbersdorf (BV 05-32)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 Stimmberechtigten (9 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Sven Richter und Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 27.04.2022

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 27.04.2022 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

28.04. Gespräch mit Pächter Herr Mikkat, Auflösung der Pachtverträge zum 31.05. vereinbart, für Kohlmühle und Hohnstein werden neue Pächter für die Grünflächen gesucht
29.04. Vorstellung Entwurf Leader-Entwicklungsstrategie in Pirna
29.04. JHV FFw Ehrenberg, sehr junge Truppe mit breitem Einsatzgeschehen
30.04. Bahnhofsfest Lohsdorf, Einweihung Kita Ulbersdorf, Tag der offenen Tür Schloss Ulbersdorf, Spielplatzfest Rathewalde, Maibaumsetzen und Hexenfeuer in fast allen Orten
01.05. Maibaumsetzen mit Frühschoppen in Ulbersdorf und Rathewalde
02.05. Vermessungstermin für kommunales Wohnobjekt Am Schloss 4 in Ulbersdorf
03.05. Mitgliederversammlung Tourismusverband, Tourismusleitbild beschlossen, Konzeptentwicklung für Touristinformationen vorgestellt
05.05. Workshop zur Entwicklung des Basteigebietes
06.05. JHV FFw Hohburkersdorf, Neuwahl Wehrleitung, Daniel Jendrolek neuer Wehrleiter, Ronny Willkommen bleibt Stellvertreter, Thomas Gustke als Geräewart, dringender Handlungsbedarf mit Teichen im Ort
06.05. JHV FFw Lohsdorf, guter Rückblick auf 2 Jahre, Unverständnis über mangelnde Einbindung in Gemeindefeuerwehr
09.05. Vorstand Tourismusverband, Stellungnahme zum Mobilfunkausbau in der Region soll erarbeitet werden
13.05. JHV FFw Cunnersdorf, Neuwahl Wehrleitung, André Rothe neuer Wehrleiter, Matti Rothe neuer Stellvertreter und Lars Zirnstein neuer Geräewart,
16.05. Kurt Weißhaupt aus Rathewalde feierte seinen 80. Geburtstag
17.05. Sächsisches Kabinett tagte auf der Bastei mit Aussagen zur Entwicklung des Nationalparks
20. bis 23.05. Fahrt von Frau Neuenhaus-Eckardt und Frau Dwaronat zur 30. Jahrfest der Städtepartnerschaften nach Louveciennes (Frankreich)
20.05. Radrennen der Grundschule an der Brandstraße
21.05. Erste Trauung durch Bürgermeister im Rathaus
23.05. Kreistagssitzung mit Vergabe Breitbandausbau weiße Flecken an die Sachsen Energie AG, alle unterversorgten Haushalte erhalten bis 31.12.2025 Glasfaseranschluss in der Stadt Hohnstein
25.05. Datenschutzschulung durch KISA der Mitarbeiter des Rathauses

2. Informationen

- Traditionsverein Hohnsteiner Kasper hat aus dem Ehrenamtsbudget des Landkreises 2.000 Euro für die Kasper-Bücher-Bude (Telefonzelle) erhalten
- Einreichung Fördermittelanträge bei Vitale Dorfkerne für Freibadprojekte Hohnstein (212.624 Euro Gesamtkosten) und Rathewalde (512.408 Euro Gesamtkosten) ist bis zum 29.04. erfolgt
- zum 01.05. Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Jugendclub Rathewalde im kommunalen Objekt Zum Amselgrund 49 erfolgt
- zum 01.06. erfolgt Abschluss eines Gewerbemietvertrages mit der Tourismus-GmbH für die Huschelhütte Ehrenberg, die ehemalige Pizzeria, Wiedereröffnung der Gastronomie beginnt, für Treffen und Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft steht das Objekt zur Verfügung, die Vermietung an Private erfolgt nicht mehr
- der Digitalpakt für die Grundschule wird gemäß Haushaltsplan 2020 mit 5.000 Euro Eigenmitteln der Stadt bei 56.000 Euro Gesamtkosten in Abstimmung mit der Lehrerschaft bis 31.12.2022 umgesetzt, auch weitere Brandschutzmaßnahmen erfolgen gemäß der Förderung Invest Schule mit den noch offen stehenden Fördermitteln in Höhe von 36.000 Euro

zum Ukraine-Krieg

- aktuell sind 11 Kriegsflüchtlinge in Hohburkersdorf, Zeschnig und Kohlmühle untergebracht
- fünf leerstehende kommunale Wohnungen in Hohnstein (2), Ehrenberg (2) und Goßdorf (1) gemeldet
- im Landkreis aktuell 2.170 Kriegsflüchtlinge registriert, davon 150 durch Landkreis untergebracht und 2.020 in privatem Wohnraum

zur Corona-Pandemie

- ab 03. April gelten nur noch die Basisschutzmaßnahmen, Maskenpflicht im ÖPNV und Gesundheitswesen, Testpflicht nur noch im Gesundheitswesen, Verordnung wurde bis 18.06. verlängert
- aktuell 237 positiv getestete Personen im Landkreis und 0 Personen in der Stadt Hohnstein, Inzidenz bei 134,4 im Landkreis, Bettenauslastung der Krankenhäuser im Freistaat sehr weit unter der Belastungsgrenze

3. Baugeschehen

Beim Dorfgemeinschaftshaus Zeschnig ist die Fertigstellung für Mitte Juni geplant. Offen sind noch Restarbeiten beim Tischler und die Befestigung des Blitzschutzes.

Für die Straßeninstandsetzung läuft derzeit die Angebotsabfrage für die geplanten Rissanierungsarbeiten in den Ortsteilen. Weitere Straßeninstandsetzungsarbeiten in Hohburkersdorf und Hohnstein werden derzeit vom Bauamt zur Vergabe vorbereitet.

Im Ergebnis der diesjährigen Hauptprüfungen an kommunalen Brücken und Stützwänden ist eine Reihe von dringenden Instandsetzungsarbeiten erforderlich, die derzeit abgearbeitet werden:

- Lohsdorf, Stützwand An der Sorge 2/ Weg zur Überschar – Erneuerung Geländer: beauftragt, ca. 9.000 €
- Goßdorf, Stützwand Bergstraße 29 – Notsicherung oberste Steinreihen: Angebotsabfrage läuft
- Ulbersdorf, Stützwand an Grundstückszufahrt hinterm Bäcker und Stützwand an Zufahrt Dorfstraße 48: Beschilderung beschränkte Befahrbarkeit: in Vorbereitung

Zwei weitere Bauwerksprüfungen sind beauftragt und werden im Juni ausgeführt:

- Rathewalde, Stützwand an Teich in Höhe alter Feuerwehr
- Hohnstein, Polenztalstraße, Brücke über die Polenz in Höhe Heeselichtmühle

Im Rahmen der Spendenaktion der Radeberger Gruppe erhielt die Stadt 2021 50.000 € für die Instandsetzung der Wanderwegebrücke über die Polenz unterhalb der Bockmühle. Dafür ist nun die Planung beauftragt. Unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung und der Planungskosten beläuft sich die aktuelle Kostenannahme auf 80.000 €. Nach Vorlage der Kostenberechnung werden Gespräche mit der Stadt Stolpen und der Radeberger Gruppe geführt mit dem Ziel, eine Beteiligung an den Mehrkosten zu erreichen.

Für die Planung zum Neubau der Straßenbeleuchtung zwischen Ortsausgang Ulbersdorf und Bahnhof läuft derzeit die Angebotsabfrage. Beauftragt wurde die Erneuerung der Beleuchtung um den Teich an der Teichstraße in Rathewalde für 5.500 € sowie die Erneuerung des Schaltkastens für die Straßenbeleuchtung an der Schäferei in Hohnstein nach einer entsprechenden Mangelanzeige durch die SachsenNetze GmbH.

In der Alten Schule in Goßdorf wird aktuell eine Wohnung renoviert, die zukünftig als Archiv genutzt werden soll. Damit werden die mittlerweile vollständig ausgelasteten Archivflächen im Rathaus entlastet und das bisherige Archiv in der Alten Schule Ehrenberg geräumt. Für die Erneuerung der Elektroinstallation fallen hier ca. 5.000 € an und für die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und den Einbau eines Lüftungssystem weitere ca. 16.000 €. Anstehende Putz und Malerarbeiten werden durch unseren Bauhof ausgeführt – hier sind noch einmal Materialkosten von maximal 1.000 € eingeplant.

Für einen Teilabschnitt des Kohlichtgrabens in Kohlmühle wurde im Rahmen der Gewässerunterhaltung die Sedimentberäumung für 3.500 € beauftragt.

Fördermittelanträge laufen aktuell noch für folgende fünf Vorhaben:

- Straßenbeleuchtung Neustädter Straße Ehrenberg (LEADER)
- Sanierung Freibad Hohnstein und Sanierung Freibad Rathewalde (Vitale Dorfkerne und Ortszentren)
- Instandsetzung der Kesselteiche Ulbersdorf sowie der Teiche in Cunnersdorf und Hohburkersdorf (Natürliches Erbe)

Seit Anfang Mai sind in unserem Bauhof Herr Hippe und Herr Driedger als AGH-Kräfte tätig. Beide hatten bereits in den vergangenen Jahren unseren Bauhof verstärkt. Ab Juni werden zwei weitere AGH-Kräfte speziell für die Hochwasserschadensbeseitigung in unserem Gemeindegebiet eingesetzt.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.04.2022:

- Beschluss Nr.16/22 nö Vorberatung Verkauf des kommunalen Wohnobjektes Am Schloss 4 in Ulbersdorf mit 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt
- Beschluss Nr.17/22 nö Vorberatung Verkauf Flurstück 295/4 Gemarkung Goßdorf mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt
- Beschluss Nr.18/22 nö Vorberatung Verkauf Teile der Flurstücke 2/8, 23 und 28 der Gemarkung Zeschnig mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt
- Beschluss 19/22 nö Vorberatung Verkauf Flurstück 844 Gemarkung Ulbersdorf mit 6 Ja-Stimmen und 3-Nein-Stimmen zugestimmt

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

5. Ergänzungen zum Bericht

Stadtrat Steinert:

Bedeutung AGH?

Herr Hentzschel: Maßnahmen für Langzeitarbeitslose, für die Stadt Hohnstein entstehen keine Kosten, Unterstützung für den Bauhof

Laufzeit Pachtvertrag für Pizzeria Ehrenberg?

Bürgermeister: dazu keine Aussage treffen, Inhalt wie Gaststätte Lindengarten (Vertrag für 5 Jahre)

Brücke im Polenztal: bezüglich der Kosten weiteres Angebot einholen

Bürgermeister: Einbeziehung des Bauausschusses, Ortschaftsrat Cunnersdorf und Eigentümer Bockmühle

Teiche in Hohburkersdorf in Hochwasserschadensbeseitigung mit aufgenommen?

Bürgermeister: Teiche Hohburkersdorf sind rausgefallen, Fördermittelanträge über Natürliches Erbe neu gestellt.

Stadtrat Thunig:

Das fehlende Freischneiden der Wege und Rückbau Wegenetz im Nationalpark trifft auf Unverständnis. Das Thema Nationalpark muss weiter bearbeitet werden.

Stadträtin Dwaronat:

Beleuchtung Ulbersdorf im Plan geblieben?

Herr Hentzschel: Die Planung wird erst angeschoben.

Stadtrat Lux:

Bittet um Bereitstellung der Messpunkte für Schloss 4 in Ulbersdorf

Bürgermeister: wird es bereitstellen

TOP 4 – Anfragen Bürger und Stadträte

Stadtrat Lux:

am 13.04.2022 war Spielplatzprüfung, Mängel in Ulbersdorf müssen bis 27.05.2022 erledigt sein.
Herr Hentzschel: ist noch nicht erledigt

Stadtrat Harnisch:

Blitzschutz und Putzfladen in Kirschallee ist noch nicht erledigt

Herr Hentzschel: Bauhof wurde informiert, wird nachfragen

Update zur Wendeschleife in Zeschnig?

Herr Hentzschel: nichts Neues zu berichten

Welche Firma macht die Segment Beräumung in Kohlmühle?

Herr Hentzschel: Firma Hänsel

Stadtrat S.Richter:

Verkehrsschilderschau in Goßdorf?

Herr Hentzschel: die letzte Verkehrsschilderschau war vor zwei Jahren, alle fünf Jahre notwendig, muss aber nachsehen

Wasserabläufe Goßdorfer Berg müssen gesäubert werden

OV Nescheida:

Warum wird der Lift im DGH Rathewalde während der Wahl nicht bedient?

Bürgermeister: mit Wahlvorstand sprechen, diese sollten jenen bedienen.

Event in Scheibenmühle war private Party und wurde von der Stadt Stolpen geahndet

Roland Döring:

Bedankt sich im Namen der IG Schloss für die Unterstützung des Stadtrates und der Stadt Hohnstein für die Eröffnung der Ausstellung. Die nächsten Räume und der Keller wurden entkernt. Er fragt, ob man die Heizung der Kita für die Räume der IG Schloss mit nutzen könnte.

Zu TOP 7 trägt Herr Döring vor, dass es eine staatliche Aufgabe sein müsste die Musikschule zu fördern. Es muss eine Gleichberechtigung für alle Kinder geben. Bund gibt für alles Geld aus und jetzt wird es auf die Kommunen abgegeben. Geld sollte von der Stadt Hohnstein bereitgestellt werden.

Herr Hentzschel: Heizung ist nur für die Kita ausgelegt, für das Gebäude muss eine extra Therme eingerichtet werden.

TOP 5 – Vorstellung des Entwurfes eines Interkommunalen Entwicklungskonzeptes für Sebnitz, Neustadt, Stolpen und Hohnstein

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Elles vom Planungsbüro Schubert.

Frau Elles hat ein Interkommunales Entwicklungskonzept erarbeitet, mit den Themen Bestandserfassung, Strategie und Maßnahmenplanung für alle vier Städte.

Dieses Konzept wird im Rahmen der LEADER Förderungen gefördert.

Stadtrat Lux: fragt, was Hohnstein von Neustadt hat? Er sieht keine Sinnhaftigkeit des Konzeptes und keinen Mehrwert für Hohnstein.

Frau Elles: das Konzept wurde für die Beantragung von Fördermitteln gemacht und als Argumentation gegenüber den Fördermittelgebern.

Bürgermeister: für die Stadt Hohnstein wird es nichts bringen, nur für die Region zusammen. Konzept ist für die höheren Verwaltungsebenen und das Erreichen eines Mittelzentrums.

Stadtrat Thunig: es fehlen die Prioritäten, die Ziele sind vorhanden.
Frau Elles: ist alles im Konzept enthalten, kann nachgelesen werden.
Grenzübergang in Neustadt wurden Vorschläge gemacht, Neustadt will diesen nicht in Langburkersdorf. Die Stärke von Hohnstein, die die anderen Städte nicht haben ist der Tourismus.
Stadtrat May: fragt, wer das Entwicklungskonzept vorantreibt und wer das finanziert?
Bürgermeister: die WIN und finanziert wird dies über den Mitgliedsbeitrag der vier Städte bei der WIN

Stadträtin Dwaronat: sieht es nicht negativ

Stadtrat Thunig fragt, ob es schon in den anderen Städten vorgestellt wurde?
Frau Elles: ja, aber erst nur in Neustadt und die Resonanz war positiv.

Es gibt keinen weiteren Fragen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Elles für den Vortrag.

TOP 6 – Erteilung der Zustimmung zur Leader-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 (BV 01-32)

Stadtrat Lux: wir sind gegenüber den Vereinen gezwungen, dem Beschluss zuzustimmen, sind darauf angewiesen, deshalb wird er zustimmen. Vereine müssen Geld vorstrecken um nach Fördermittelantrag evtl. Geld zu bekommen.

Bürgermeister: Herr Streit ist mit den Anträgen vertraut, ein hoher Verwaltungsaufwand besteht, sind EU Förderprogramme. Die Vorfinanzierung für Vereine kann über die Stadt gemacht werden.

Stadtrat Steinert: Die Fördermittel werden von Leuten aus der Region verteilt, sieht dadurch große Chance.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-32 zur Abstimmung auf:

Beschluss 20/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein erteilt seine Zustimmung zur LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“ und die Stadt Hohnstein wird sich an deren Umsetzung beteiligen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

TOP 7 – Mitgliedschaft der Stadt Hohnstein in der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. (BV 02-32)

Der Bürgermeister führt aus, dass in der neuen Satzung festgehalten wird, wenn Hohnstein nicht beitrifft, kann Angebot der Musikschule nicht mehr wahrgenommen werden. Nach einem heutigen Telefonat mit dem Geschäftsführer der Musikschule, wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass dieser Satz gestrichen wird und dass die Stadt Hohnstein nicht mehr Mitglied werden muss.

Der Sitzgemeindeanteil soll eingebracht werden, 10% der Gesamtkosten sollen die Kommunen zahlen.

Stadtrat Steinert: Anteil sollte gezahlt werden, Kinder sollten unterstützt werden, beschämend das wir die letzte Kommune sind, ist kulturelle Aufgabe.

Stadtrat Thunig: Musikschule einseitig unterstützen, kommen dann andere Vereine auch. Wenn Sitzgemeindeanteil gezahlt wird, dann über Eltern zurückholen, neue Satzung machen.

Bürgermeister: ob Satzung dann rechtskräftig ist, ist fraglich, keine Rechtsgrundlage, Abklärung mit Eltern.

Stadtrat Harnisch: würde die Variante von Herr Thunig nicht empfehlen, Bild für Hohnstein ist nicht gut.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: spricht aus Erfahrung, macht das privat für ihren Sohn, muss ihn mit dem Auto nach Pirna fahren. Auf Rechnungslegung sieht sie keine Erhöhung. Die 3.100,00 € sind kein fester Betrag, kann nächstes Jahr anders sein. Musikschule muss sich selber kümmern, wenn Freistaat kein Geld dafür hat ist es schlimm.

Stadträtin Dwaronat: kann sich nicht entscheiden, Kinder kommen aus guten Verhältnissen, Chancengleichheit ist nicht gegeben.

Stadtrat Lehmann: kann den Ausführungen von Herrn Steinert folgen, ist Chance für Hohnstein zum Wohle der Kinder.

Stadtrat Lux: Beschlussvorlage zum Unterstützen eines Vereins. Andere Kinder werden auch nicht unterstützt, benachteiligte Kinder können Unterstützung beantragen.

Bürgermeister: nach dem heutigen Telefonat ist der Druck raus, ist jährliche Entscheidung wegen Haushalt. Wird mit den anderen Kommunen sprechen und evtl. den Geschäftsführer der Musikschule einladen

Der Bürgermeister stellt dazu einen Antrag, dass diese Beschlussvorlage zurückgestellt wird.

Dazu gibt es keine Gegenrede zu diesem Antrag.

Der Bürgermeister ruft den Antrag zur Abstimmung auf:

Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimmen beschlossen

Es erfolgt keine Beschlussfassung. Das Thema wird vertagt.

TOP 8 – Bericht zur Maßnahmenliste Hochwasserschadensbeseitigung 2021 (Infoanlage)

Der Bürgermeister erklärt, dass in der Vorbetrachtung durch das Landratsamt eingekürzt wurde und dann durch das Land Sachsen noch einmal.

Bei Maßnahme 35 ist die Projektsteuerung mit 156.000,00 € enthalten. Der Bürgermeister möchte von den Stadträten wissen, ob es dafür in der Stadtverwaltung Hohnstein eine Neueinstellung geben soll oder als Dienstleistung ausgeschrieben werden soll. Außerdem möchte er von den Stadträten eine Freigabe für die Maßnahmen 18 „Entwässerungskanal Förderschule Ehrenberg“ und Maßnahme 34 „Zufahrt Freibad Rathewalde“.

Die Maßnahme „Hohnsteiner Bach“ ist die größte Position, Planungsleistungen müssten ausgeschrieben werden.

Brückenmaßnahmen/Wanderwegbrücken wurden hoch kalkuliert.

Stadtrat Lux: Projektsteuerung ja, Hohnsteiner Bach sieht er skeptisch, viele kleine Maßnahmen wichtig, viele Firmen haben derzeit Kapazitäten.

Stadtrat Thunig: Projektsteuerung ja, Vertragskonstrukt machen, dass Erfolg schuldig, für Glaubwürdigkeit erstmal die Maßnahmen mit sehr hoher Priorität machen.

Stadtrat Lehmann: sieht es wie Herr Thunig.

Herr Hentzschel: für Hohnsteiner Bach müssten die Stadträte das okay geben, dramatischer Zustand, bei nächsten Hochwasser wird es an manchen Stellen kollabieren, für diese Maßnahme wird es anderweitig keine Förderung geben.

TOP 9 – Verkauf des Flurstücks 259/4 der Gemarkung Goßdorf (BV 03-32)

Stadtrat S. Richter: 154 m² nur Wald, schlechte Bewertung, ist nur Wildwuchs

Stadtrat Thunig: bei der derzeitigen Lage kann man nicht zustimmen, später vielleicht nur die Hälfte wert. Anfragen abwarten, Grundsatzverpflichtung gegenüber dem Haushalt, kann nicht zustimmen.

Bürgermeister: generell darüber reden wie man sich zukünftig bei Verkäufen verhalten wird. Nicht für diese Beschlüsse machen, Käufer warten schon lange.

Stadtrat Lehmann: was bearbeitet wurde sollte auch gemacht werden. Verpflichtung zum Verkauf haben wir nicht. Grundstück ist Hanglage und nur Arbeit.

Stadtrat Steinert: sieht Verpflichtung, dass wir Grundstücke nicht verkaufen müssen, Einzelfallprüfung machen.

Stadtrat Harnisch: ab gewisser Größe überlegen, es ist ein kleines Grundstück, für Stadt nur Arbeit.

OV Nescheida: nicht alles veräußern. Flächen verkaufen die für Gemeinde nicht sinnvoll sind, aber für den Käufer. Für dieses Geld extra Konto machen und wenn Stadt Grundstück kaufen will, dann von diesem Konto nehmen.

Stadtrat May: Verkauf verschieben, dass nächste halbe Jahr abwarten.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-32 zur Abstimmung auf:

Beschluss 21/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstücke 259/4 der Gemarkung Goßdorf mit einer Fläche von 627m² zu einem Verkaufspreis von 1.450,00 € an die Familie Wiesegarth aus Kohlmühle zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 10 – Verkauf eines Teiles der Flurstücke 2/8, 23 und 28 der Gemarkung Zeschnig (BV 04-32)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-32 zur Abstimmung auf:

Beschluss 22/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil der städtischen Flurstücke 2/8, 23 und 28 der Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 130 m² an Fam. Reichelt aus Zeschnig zu einem Preis von 29,00 €/m² zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 11 – Verkauf des Flurstückes 844 der Gemarkung Ulbersdorf (BV 05-32)

Stadtrat Steinert: fragt, ob Flurstück Teil des neuen Bebauungsplanes ist und ob es Bauland ist.
Bürgermeister: ist nicht Teil des neuen Bebauungsplanes, schließt an Flurstück an. Es ist kein Bauland, da Außengebiet.

Keine weitere Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-32 zur Abstimmung auf:

Beschluss 23/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstück 844 der Gemarkung Ulbersdorf mit einer Fläche von 1.610 m² an Fam. Rußig aus Ulbersdorf zu einem Preis von 3,00 €/m² zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen.

Ende der Sitzung: 21.36 Uhr



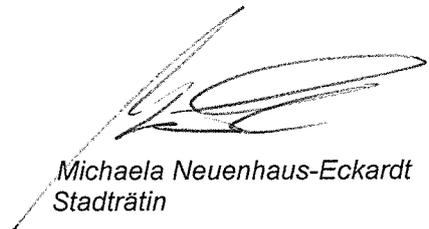
Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Sven Richter
Stadtrat



Michaela Neuenhaus-Eckardt
Stadträtin